



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

DXI. Wedego von Kamenz überläßt das Schloß und die halbe Stadt
Kamenz mit dem dazu gehörigen Theile des Landes an Woldemar,
Markgrafen von Brandenburg, am 12. Juli 1318.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

DXI. Wedego von Kamenz überläßt das Schloß und die halbe Stadt Kamenz mit dem dazu gehörigen Theile des Landes an Woldemar, Markgrafen von Brandenburg, am 12. Juli 1318.

Ich Wedege von kamentz und Weytege und borso (sic), sine kint, bekennen und bezugen an disem offen brieve, daz wir mit willen haben gelazzen vnsem lieben hern dem marggrauen von Brandenburg, hern woldemare, kamentz hus vnd halbe stat mit alme lande vnd mit lüten, die dazu gehoren, mit der heide, mit alme gute ledeg vnd vorlegen, mit gerichte als eiz darzu gehoret, mit holze, mit watere, mit viscerige, mit allen scheidungen, die dazu gehoren, vnd mit alle dem, daz in der bescheidungge begrifen ist, mit alme rechte vnd mit alme nütze, als wy hatten vnd waz vnse here der vorgenante marggrafe hir vmb kein vns tun wil, daz sal an sinen gnaden sten, vnd da seullen wir ihn nümmer vngütlichen vmme gemanen. Wir geloben ouch daz wir vnsem heren dem marggrauen noch sine lande nümmer kein scade tun seullen von vnser vesten. Vber allen disen dingen sint gewesen dise ritter: her Droseke, her Redeke, Richart von Turgow, Henrich der Schenkendorff, Henrich Kokeriz, Henrich von Rochow, Johan der Crochere, Henning von wolkow, Henning Bocel, her Reinolt von Schertiz vnd her Wetege de von Punekow. Vnd daz alle diese vorgeschriben rede stete vnd ganz blibe, des haben wir vnse Infigel an dissen brief gehangen. Diz ist geschehen vnd dirre brief ist gescriben vor kamentz, anno domini M^o. CCC^o. XVIII^o., in vigilia margarete.

Nach dem Copialbuche des Geh. Kab.-Archives I. C. 4 in quarto Bl. 68. Ungenau abgedruckt in Gercken's Cod. I, 279.

DXII. Heinrich von Kamenz überläßt die halbe Stadt Kamenz mit seinem Antheile an dem Lande dem Markgrafen Woldemar von Brandenburg, den 12. Juli 1318.

Ich Heinrich von Kamenz bekennen in desme offen briue, daz ich mine Hern Margreuen Woldemar von Brandenburg habe gelazen di halbe Stat ezu Kamenz mit mine Teile des Landes unde allez, daz do ezu gehört. Hirumme hat min Herre wir geligen sechezig marg geldes in dem lande ezu Gorlicz unde sal min Tochtir biraten, also sine Briue sprechen, di he mir dor ubir gegeben hat. Ubir disen dingen sint gewesen dese Ritters: Her Droseke, Her Redeke, Her Richard von Torgow, Her Heinrich von Schenkendorf, Her Heinrich von Kocheriz, Her Heinrich von Rochow, Her Hannus von Crochere, Her Henning von Wolkow, Her Henning Bötzel, Her Reinold von Scherticz, Her Withege von Punekow. Unde daz alle dese vorbeschriben Rede stete unde ganz blibe, des habe ich min Ingelegele an disen Brif gehangen. Diz ist geschehen unde dirre Brif ist gescriben vor Kamenz, nach der Geburt Gotes dū sint iar drihundert iar achezen iar, an Sente Margareten abint.

Nach dem im K. Geh. Kab.-Archive befindlichen Original. Vgl. Hoefers Sammlung ältest. urf. Deutsch. Sprache S. 127. Nr. 51. Fragmentarisch und mit Fortlassung der Zeugen abgedruckt in Gercken's Cod. I, 280.